

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

F0097/17 **Fraktion CDU/FDP/BfM** **Stadträtin Schumann**

Bezeichnung

Kulturelles Erbe in Sachsen-Anhalt in der EFRE-Förderperiode 2014-2020

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

06.06.2017

1. Ist der Stadt Magdeburg der Wettbewerbsaufruf zur Verbesserung der Präsentation und nachhaltige Nutzung des kulturellen Erbes in der EFRE- Förderperiode 2014-2020 bekannt?

Der Wettbewerbsaufruf zur Verbesserung der Präsentation und nachhaltigen Nutzung des kulturellen Erbes in Sachsen-Anhalt ist der Stadt bekannt. Der Aufruf verfolgt die Absicht der Entwicklung modellhafter Vorhaben mit dem Ziel:

- kulturelles Erbe als wesentliches Element der Identität einer Stadt- bzw. einer Region zu erhalten und weiterzuentwickeln
- die Attraktivität der Städte und Regionen für Bewohner und Kulturtouristen zu erhöhen und
- damit aktiv zur Umsetzung des Landeskulturkonzeptes 2025 und des Masterplans Tourismus 2020 des Landes beizutragen. Gegenstand des Wettbewerbsbeitrages können
- Investitionen in die Sanierung und Anpassung von Kultureinrichtungen sowie Bau- und Bodendenkmale und damit verbundene Dienstleistungen wie Planungsleistungen, Gutachten und in begründeten Einzelfällen Projektsteuerung sein.
- Neu-, An- und Erweiterungsbauten sind nicht zulässig; die Kubatur des Gebäudes darf nicht verändert werden.
- Gebäude sind im Zuge der Investition mindestens nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt barrierefrei zu gestalten.

Bei erfolgreicher Projektauswahl wird ein Zuschuss bis zu 80% der förderfähigen Ausgaben in Aussicht gestellt. Die Komplementärfinanzierung in Höhe von mindestens 20% der förderfähigen Ausgaben ist durch den Antragsteller abzusichern. Dabei dürfen die Gesamtkosten der Maßnahme 5 Mio EUR (bei Weltkulturerbestätten 10 Mio EUR) nicht überschreiten. Weitere zwingend notwendige Vorgaben sind in den EFRE-Förderrichtlinien abschließend genannt. Die Einreichung der Wettbewerbsunterlagen hat bis zum **30.07.2017** zu erfolgen.

Es erfolgt im 1. Durchgang eine formale Vorprüfung auf termingerechte Abgabe und Vollständigkeit der Unterlagen; maximal eine Nachlieferung ist auf Anforderung möglich, wenn Unterlagen nicht vollständig aussagefähig sind! Die Bewertung der Projektideen erfolgt durch

eine Jury mit Experten aus den Bereichen Kultur/Weltkulturerbe, Städtebau, Denkmalpflege und Umweltschutz.

Das Ergebnis der Prüfung wird in einer Liste förderfähiger Projekte voraussichtlich im Herbst des lfd. Jahres bekanntgegeben. Förderfähige Wettbewerber haben daraufhin die Möglichkeit, ihre formgebundenen Anträge an die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur Sachsen-Anhalt zu richten.

Die Stellungnahme zu den Anfragen:

- 2. Welche Beteiligungen der Stadt Magdeburg sind geplant?**
- 3. Welche Beiträge der Stadt Magdeburg werden dafür genutzt?**

ist in nachfolgender Projektliste zusammengefasst und stellt sich wie folgt dar:

Projekt 1
Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen

Bezeichnung:	Nordflügel KULF (Masterplan Projektblatt 9)
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Instandsetzung Bruchsteinfassade • Instandsetzung Raumbooberflächen, Fußboden • Neueindeckung Dach etc.
Kosten:	4.400 T EUR \triangleq 100% 3.520 T EUR \triangleq (80%) 880 T EUR \triangleq (20%)
Durchführungszeitraum:	ab 2018

Projekt 2
Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen

Bezeichnung:	Klosterkirche Innenraum (Masterplan Projektblatt 10)
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • u. a. Instandsetzung der Raumbooberflächen • Gewölbeaufbau über Ostchor
Kosten:	3.800 T EUR \triangleq 100% 3.040 T EUR \triangleq 80% 760 T EUR \triangleq 20%
Durchführungszeitraum:	ab 2018

Projekt 3
Eigenbetrieb Puppentheater

Bezeichnung:	„Altes Kutscherhaus“ Porsestraße 13
---------------------	--

Maßnahmen:

- Grundlegende Sanierung des Gebäudekomplexes
- u. a. Unterbringung von Werkstattateliers, Sanitäreinrichtungen etc.

Kosten:

1.500 T EUR \triangleq 100%
 1.200 T EUR \triangleq 80%
 300 T EUR \triangleq 20%

Durchführungszeitraum: ab 2018

Projekt 4
Magdeburger Museen

Bezeichnung: **Fassadensanierung, Sanierung Dachflächen, Ausstellungsflächen**

Maßnahmen:

- Fassadensanierung
 - energetische Sanierung
 - Neuverfugung der Sandsteinelemente etc.
- Sanierung Dachflächen
 - Erneuerung Dachabdichtung
 - Reparatur Dachaufbau etc.
- Herrichtung der Räume 101 bis 104 für Ausstellungszwecke
 - Parkettsanierung
 - Elektroinstallation
 - Reparatur Stuckdecken

Kosten.

1.300 T EUR \triangleq 100%
 1.040 T EUR \triangleq 80%
 260 T EUR \triangleq 20%

Durchführungszeitraum: ab 2018

Bei Addition der einzelnen Komplementärfinanzierungsanteile in Höhe von mindestens 20% der Gesamtfinanzierung errechnet sich ein städtischer Finanzierungsanteil i. H. v. 2.200 T EUR; die Mittel müssten ab dem Jahr 2018 haushaltstechnisch zur Verfügung stehen.

Noch zu erstellende Kosten- und Finanzierungspläne werden detailliert darüber Auskunft geben.